

ONLINE-SYMPOSIUM

12. Wissenschaftliches Symposium der Kommission Translationale Forschung

der Arbeitsgemeinschaft
Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO)

25. – 26. September 2020

„Krankheit verstehen –
Therapie optimieren“

Translationale Forschung in
der Gynäkologischen Onkologie

**Call for Abstracts –
Deadline
13. September 2020**

TRAFO


ARBEITSGEMEINSCHAFT
GYNÄKOLOGISCHE
ONKOLOGIE E.V.

gefördert durch


DKG
KREBSGESELLSCHAFT

Weitere Informationen unter
www.if-kongress.de/veranstaltungen

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe AGO-TraFo-Freunde,**

mit Freude möchten wir Sie / Euch wieder zu dem jährlichen Symposium der Kommission für Translationale Forschung der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie e.V. begrüßen. Vom 25. – 26. September 2020 haben Sie / habt Ihr die Chance, vor allem untereinander, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse auszutauschen. Insbesondere richtet sich die Veranstaltung an Nachwuchswissenschaftler, Ärzte und Interessierte, die an der Bekämpfung von Krebserkrankungen der Frau arbeiten.

In gewohntem Rahmen werden Fachexperten den aktuellen Stand der Wissenschaft, aktuelle Forschungsgebiete und Zukunftsvisionen vorstellen. Ebenso können Arbeitsgruppen ihre neuesten Forschungsergebnisse im Rahmen von Postern und freien Vorträgen präsentieren. Weiterhin soll die Tagung zur Vernetzung junger Forscher in der gynäkologischen Onkologie beitragen.

Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr erneut die Deutsche Krebsgesellschaft e.V. gewinnen konnten, diese Veranstaltung zu unterstützen und zu fördern. Wir möchten durch unser Symposium insbesondere zur Wissenseentwicklung und zum Wissenstransfer in den Kernbereichen der AGO-TraFo beitragen. Die Kenntnis von neuesten Entwicklungen ist notwendig, um eine hohe Qualität in der onkologischen Versorgung sicherzustellen.

Insbesondere durch die rasche Vermehrung des Wissens in genomischer Diagnostik, zellulärer Einzelanalyse und nicht zuletzt im Bereich der Big Data Analysen ist der Wissensaustausch nach wie vor hochaktuell und notwendig, um diese Bereiche für Wissenschaftler und Ärzte verständlich zu machen und eine optimale Nutzung dieser translationalen Bereiche für die künftige Krankenversorgung zu gewährleisten.

Peter A. Fasching

Sprecher AGO-TraFo

Tanja Fehm

Stellv. Sprecherin AGO-TraFo

Norbert Arnold

Stellv. Sprecher AGO-TraFo

Freitag, 25. September 2020

11:00 Grußworte

Norbert Arnold, Kiel / Peter A. Fasching, Erlangen /
Tanja Fehm, Düsseldorf

11:15 Studien

Vorsitz: Peter A. Fasching, Erlangen /
Tanja Fehm, Düsseldorf

AGO-B (Mamma)

Peter A. Fasching, Erlangen

WSG

Monika Graeser, Mönchengladbach

GBG

Jenny Furlanetto, Neu-Isenburg

AGO-A (Ovar)

Dirk O. Bauerschlag, Kiel

PreFace / PRAEGNANT

Andreas Hartkopf, Tübingen

SUCCESS / DETECT

Volkmar Müller, Hamburg

13:30 Gynäkologie

Vorsitz: Alexander Hein, Erlangen /
Julia Radosa, Homburg

Immuno- Onkologie- Zervix und Vulvakarzinom

Fabinshy Thangarajah, Köln

**Klinische Konsequenzen der neuen molekularen
Klassifikation des Endometriumkarzinoms**

Maximilian Klar, Freiburg

**Molekulare Registerstudien bei
gynäkologischen Tumoren**

Alexander Hein, Erlangen

Freier Vortrag 1

Freier Vortrag 2

14:45 Liquid Biopsy and Beyond

Vorsitz: Dirk O. Bauerschlag, Kiel /
Malgorzata Banys-Paluchowski, Hamburg /
Jan Dominik Kuhlmann, Dresden

CTCs – reif für die klinische Routine?

Brigitte Rack, Ulm

**Significance of disseminated cancer cells in
urological cancers (Englisch)**

Miodrag Guzvic, Regensburg

**SNIPER: a novel hypermethylation biomarker
panel for liquid biopsy-based early breast
cancer detection**

Jolein Mijnes, Aachen

Freier Vortrag 1

Freier Vortrag 2

**16:30 virtuelle Begutachtung
der Poster**

Samstag, 26. September 2020

09:00 Keynote Lecture

Martin Jechlinger, Heidelberg

A Primary Mammary Organoid System to Trace Breast Cancer Treatment Reveals Molecular Targets to Interfere with Minimal Residual Disease

09:45 Von der Prälinik zur frühen Phase

Vorsitz: Gero Brockhoff, Regensburg /
Jochen Maurer, Aachen

**Vom Wirkstoff zum Arzneimittel.
Von der Prälinik zu Phase-1-Studien bei
gynäkologischen Tumoren**
Inken Flörkemeier, Kiel

Prädiktive Modelle für die Immunonkologie
Anja K. Wege, Regensburg

Freier Vortrag 1

Freier Vortrag 2

10:45 Risiko

Vorsitz: Norbert Arnold, Kiel /
Dieter Niederacher, Düsseldorf

**Wasser, Bier, Schnaps oder Rum: Die bizarren
klinischen Konsequenzen heterozygoter Genmutationen!**
Alfons Meindl, München

**Wege zum Phänotyp des familiären
Brust-/Eierstockkrebs**
Karin Kast, Köln

Freier Vortrag 1

Freier Vortrag 2

11:45 Verkündung der Preisträger

Referenten

Prof. Dr. rer. nat. Norbert Arnold

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

PD Dr. med. Małgorzata Banys-Paluchowski

Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

Prof. Dr. med. Dirk O. Bauerschlag

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

Prof. Dr. rer. nat. Gero Brockhoff

Caritas-Krankenhaus St. Josef, Universität Regensburg

Prof. Dr. med. Peter A. Fasching

Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. med. Tanja Fehm

Universitätsklinikum Düsseldorf

Inken Flörkemeier

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

M.D. Jenny Furlanetto

German Breast Group GmbH (GBG), Neu-Isenburg

PD Dr. med. Monika Graeser

Westdeutsche Studiengruppe GmbH, Mönchengladbach

PD Dr. Miodrag Guzvic

Universitätsklinikum Regensburg

Prof. Dr. med. Andreas Hartkopf

Universitäts-Frauenklinik Tübingen

PD Dr. med. Alexander Hein

Universitätsklinikum Erlangen

Dr. Martin Jechlinger

European Molecular Biology Laboratory (EMBL), Heidelberg

PD Dr. med. Karin Kast

Uniklinik Köln

Prof. Dr. med. Maximilian Klar

Universitätsklinikum Freiburg

PD Dr. rer. nat. Jan Dominik Kuhlmann

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

Dr. rer. nat. Jochen Maurer

Uniklinik RWTH Aachen

Prof. Dr. rer. nat. Alfons Meindl

München

Jolein Mijnes

Uniklinik RWTH Aachen

Prof. Dr. med. Volkmar Müller

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. rer. nat. Dieter Niederacher

Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. med. Brigitte Rack

Universitäts-Frauenklinik Ulm

PD Dr. med. Julia Radosa

Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

PD Dr. med. Fabinsky Thangarajah

Uniklinik Köln

Prof. Dr. med. Anja K. Wege

Caritas-Krankenhaus St. Josef, Universität Regensburg

Call for Abstracts

Wir laden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich ein, sich aktiv am wissenschaftlichen Programm des 12. TraFo Symposiums mit der Einreichung eines Abstracts zu beteiligen.

Abstract-Einreichung online unter <https://www.if-kongress.de/abstracts/2020/trafo-abstract-management-2020/>

Einreichungsfrist: Sonntag, 13. September 2020

Die Einreichung der Abstracts ist in deutscher und englischer Sprache möglich. (Gliederung in Einleitung, Methodik, Ergebnisse und Schlussfolgerung: max. 500 Wörter). Nach Wertung der eingegangenen Einreichungen werden 8 Abstracts ausgewählt, welche im Rahmen des wissenschaftlichen Programms als Kurzvortrag präsentiert werden können.

Alle weiteren Abstracts können nach Annahme im Rahmen der **Posterbegehung am Freitag, den 25. September 2020 ab 16:30 Uhr** präsentiert werden.

Die drei besten freien Vorträge sowie die drei besten Poster werden im Rahmen der **Preisverleihung am Samstag, den 26. September 2020 ab 11:45 Uhr** gekürt.

Preise

Die Erstautoren der **drei besten freien Vorträge** sowie der **drei besten Poster** erhalten einen **Preis in Höhe von jeweils 200,00 €**.

Weitere Informationen zur Einreichung finden Sie unter www.if-kongress.de/abstracts/2020/trafo-abstract-management-2020



Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. rer. nat. Norbert Arnold

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

Prof. Dr. med. Peter A. Fasching

Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. med. Tanja Fehm

Universitätsklinikum Düsseldorf

Organisator und Veranstalter

if-kongress management gmbh

Inselkammerstr. 4 | 82008 Unterhaching

Tel. +49(0)89-612 096 89 | Fax +49(0)89-666 116 48

info@if-kongress.de | www.if-kongress.de



Anmeldung

Online-Anmeldung unter www.if-kongress.de/veranstaltungen

Online-Anmeldeschluss: Montag, 14. September 2020

Die Anmeldung vor Ort ist mit einem Aufpreis in Höhe von 20,00 € auf die jeweilige Teilnahmegebühr möglich.

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde bei der Ärztekammer Bayern zur Zertifizierung eingereicht.

Teilnahmegebühren

Gesamtteilnahme Mitglieder AGO e.V.*

Ärzte, Wissenschaftler 130,00 €

Grundlagenforscher, Biologen 130,00 €

Assistenzärzte, Doktoranten 90,00 €

Gesamtteilnahme Nicht-Mitglieder AGO e.V.

Ärzte, Wissenschaftler 180,00 €

Grundlagenforscher, Biologen 180,00 €

Assistenzärzte, Doktoranten 140,00 €

AGO TraFo Kommissionsmitglieder* als Teilnehmer ohne wissenschaftlichen Einsatz 50,00 €

Gesamtteilnahme Studierende* 50,00 €

Gesamtteilnahme Abstracteinreicher 50,00 €

*Nachweis erforderlich

Stornobedingungen

Bei Stornierung der Gesamtteilnahme bis **einschließlich Montag, 24. August 2020** werden Kosten in Höhe von 50% erstattet. Die Stornierung muss schriftlich an info@if-kongress.de erfolgen. Nach diesem Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich, es sei denn, es wird eine Ersatzperson benannt, die die Buchung übernimmt. In diesem Fall, fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 € an.

Bei Stornierung der Veranstaltung aufgrund gesetzlicher Vorgaben, wird Ihnen Ihre Teilnahmegebühr erstattet.

Programminhalte und -änderungen

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wurde von einer geschlechtsspezifischen Schreibweise Abstand genommen. Soweit derartige Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich in gleicher Weise auch auf die weibliche Form. Kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden auf der Kongresshomepage www.if-kongress.de/veranstaltungen bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.

Datenschutzhinweis

Für Ihre Anmeldung zum o. g. Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung.